



## Verhängung einer Attestpflicht für Ihre Tochter/Ihren Sohn .....

Sehr geehrte Frau ..., sehr geehrter Herr ...,

hiermit verhängen wir gem. § 43 Abs. 2 Satz 2 SchulG für Ihre Tochter/Ihren Sohn ..... eine Attestpflicht für alle Fälle, in denen sie/er aus gesundheitlichen Gründen nicht am Unterricht teilnehmen kann.

Die Attestpflicht gilt für die Zeit vom .... bis .....

### Begründung:

Gem. § 43 Abs. 2 Satz 1 SchulG benachrichtigen die Eltern unverzüglich die Schule und teilen schriftlich den Grund für das Schulversäumnis mit, wenn eine Schülerin oder ein Schüler durch Krankheit oder aus anderen nicht vorhersehbaren Gründen verhindert ist, die Schule zu besuchen.

Ihre Tochter/Ihr Sohn hat am ..... nicht am Unterricht teilgenommen. Das Unterrichtsversäumnis wurde von Ihnen mit Krankheit entschuldigt. Es bestehen jedoch begründete Zweifel daran, dass Ihr Kind an dem genannten Tag/den genannten Tagen tatsächlich krank war, weil .....

Gem. § 43 Abs. 2 Satz 2 SchulG kann die Schule bei begründeten Zweifeln, ob Unterricht aus gesundheitlichen Gründen versäumt wird, von den Eltern ein ärztliches Attest verlangen.

Mit Schreiben vom .... habe ich Ihnen zuvor Gelegenheit gegeben, sich zu dieser Maßnahme zu äußern. Sie haben sich innerhalb der eingeräumten Frist nicht geäußert./Sie haben daraufhin angegeben, dass ....

Die von Ihnen genannten Gründe sind nicht geeignet, meine Zweifel an der Richtigkeit Ihrer Krankmeldungen zu zerstreuen.

Im Rahmen des mir eingeräumten Ermessens verhängen ich daher zur Sicherstellung der Schulpflicht Ihrer Tochter/Ihres Sohnes eine Attestpflicht für den o.g. Zeitraum. Sie sind daher verpflichtet, für jedes krankheitsbedingte Fehlen Ihrer Tochter/Ihres Sohnes ein ärztliches Attest vorzulegen. Legen Sie dazu dem behandelnden Arzt bitte diesen Bescheid vor.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**